



Pressemitteilung

Luxemburg, den 19. Oktober 2017

EU-Prüfer veröffentlichen Prüfungsvorschau zu den Betrugskontrollen der Kommission

Der Europäische Rechnungshof hat heute eine Prüfungsvorschau hinsichtlich der Maßnahmen der Europäischen Kommission zur Betrugsbekämpfung veröffentlicht. Prüfungsvorschauen sind ein neues Produkt des Europäischen Rechnungshofs. Sie liefern Hintergrundinformationen, die bei der Vorbereitungsarbeit vor Beginn einer laufenden Prüfungsaufgabe zusammengestellt wurden, und folgen auf die jeweilige Prüfungsankündigung. Prüfungsvorschauen sollen all denjenigen, die sich für bestimmte geprüfte Politikbereiche und/oder Programme interessieren, als Informationsquelle dienen.

Der Europäische Rechnungshof prüft derzeit das Risikomanagement der Kommission in Bezug auf Betrug bei den EU-Ausgaben. Der Schwerpunkt der Prüfung wird auf der Verhütung von Betrug und der Reaktion auf Betrugsfälle liegen, wobei sich die Prüfer auf Beiträge sowohl von NRO, Wissenschaftlern und Staatsanwälten als auch von Europol und Eurojust stützen werden.

In einer Eurobarometer-Umfrage aus dem Jahr 2015 zur Wahrnehmung von Betrug und Korruption zum Nachteil des EU-Haushalts erachteten 71 % der Umfrageteilnehmer Betrug als "relativ häufig", und 60 % meinten, "die EU-Organe seien in wesentlichem Ausmaß von Korruption betroffen". Dies stellt einen erheblichen Anstieg im Vergleich zum Flash-Eurobarometer aus dem Jahr 2008 dar, als 54 % der Teilnehmer Betrug als relativ häufig erachteten und 44 % meinten, dass Korruption in den EU-Organen vorkommt.

Betrug ist schwer messbar. Er kann nur im Rahmen eines Strafprozesses festgestellt werden. Ausgehend von Zahlenangaben der Europäischen Kommission, der Mitgliedstaaten und der Bewerberländer hatte der im Jahr 2016 aufgedeckte Betrug zulasten des EU-Haushalts einen Gesamtwert von schätzungsweise 391 Millionen Euro. Aufgrund der Art und Weise, wie diese Zahlenangaben zusammengestellt und gemeldet wurden, könnte diese Schätzung jedoch zu niedrig angesetzt sein.

Die Prüfung steht unter der Leitung von Juhan Parts, Mitglied des Hofes. Der endgültige Prüfungsbericht wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 veröffentlicht.

Diese Pressemitteilung enthält die Hauptaussagen der Prüfungsvorschau des Europäischen Rechnungshofs. Im Volltext ist die Prüfungsvorschau in englischer Sprache auf der Website des Hofes www.eca.europa.eu abrufbar.

ECA Press

Mark Rogerson – Sprecher

T: (+352) 4398 47063

M: (+352) 691 55 30 63

Damijan Fišer – Pressereferent

T: (+352) 4398 45410

M: (+352) 621 55 22 24

12, rue Alcide De Gasperi - L-1615 Luxembourg

E: press@eca.europa.eu

@EUAuditors

eca.europa.eu